

HAFER & HEIDE

NACHBARSCHAFTS-
ZEITUNG FÜR
HAFERBLÖCKEN
& DRINGSHEIDE



DAS HAUS DER BEGEGNUNG WÄCHST UND SUCHT EINEN NAMEN!



LEBEN IM QUARTIER

- Die Wohnunterkunft Haferblöcken stellt sich vor
- Stimmen Sie ab: Wie soll das Haus der Begegnung heißen?
- KiFaz auf Reisen
- Projektwoche und Schulfest: Gemeinsam und friedlich miteinander

MENSCHEN & MEINUNGEN

- Feedback aus der Nachbarschaft
- Drei Fragen an ...

DAS IST LOS

- Sommerfest an der Grünen Mitte
- Dringsheider Sommerleben goes Haferblöcken
- Ferienprogramm
- Bewegung für alle mit den ParkSportPiloten

MITMACHEN



Sprechen Sie uns auch gerne direkt an. Wir suchen Bewohner:innen, die die Zeitung mitgestalten: Claudia Deppermann haferundheide@jwrg.de

HAUS DER BEGEGNUNG

ES GEHT MIT GROSSEN SCHRITTEN VORAN

Wer Anfang Mai für ein paar Tage im Urlaub war, staunte nicht schlecht: **Wo über viele Monate lediglich eine schlichte Bodenplatte lag, stand nun ein fast fertiges Haus – zumindest im Rohbau.**

Da der Stadtteiltreff mit Räumen für Gruppenangebote, Kurse und Veranstaltungen aller Art in Holzbauweise errichtet wird, konnte man dem Haus am Nordende der Straße Haferblöcken für einen Zeitraum von zehn Tagen stündlich beim Wachsen zusehen. Als Schlüsselprojekt der Integrierten Stadtteilentwicklung sollte das Haus eigentlich schon viel früher fertiggestellt sein. Aufgrund von Rohstoffengpässen kam es jedoch zu einer

mehrmonatigen Bauverzögerung, die von der Realisierungsträgerin Sprinkenhof GmbH für eine sogenannte „vertiefte Werksplanung“ genutzt wurde. „Lieferengpässe und der Preisanstieg für Holz haben das Bauvorhaben zunächst ausgebremst, aber wir haben diese Pause genutzt, um Detailplanungen mit nachgelagerten Gewerken wie Elektrik und Sanitär so vorzubereiten, dass wir den Innenausbau nahtlos anschließen können“, erklärt Projektleiterin Christiane Buttgerit.

Und so wurden bereits Durchlässe und Aussparungen in den Wand- und Deckenelementen passgenau vorgearbeitet, Ausstattungselemente wie die Fassadenver-

kleidung, Jalousien, Boden- und Wandbeläge bemustert, um das Ziel einer Fertigstellung des Hauses zum Frühjahr 2023 erreichen zu können.

In Rahmen des Ferienprogramms „Dringsheide goes Haferblöcken“ vom 25. bis zum 29. Juli 2022 sind Kinder und Jugendliche herzlich eingeladen, Fliesen für die Gemeinschaftsküche sowie Wandbilder für das Haus der Begegnung zu bemalen.

Details zu den Uhrzeiten der Malworkshops finden Sie in Kürze unter: www.billstedt-horn.hamburg.de/haferbloecken.





STIMMEN SIE AB! WIE SOLL DAS HAUS HEISSEN?

Als „Haus der Begegnung“ wird das Stadtteilhaus in den Planungen bezeichnet. Aber klingt das nicht ein bisschen holprig und sehr funktional? Wir haben Sie gefragt, welcher Name zu unserem neuer Quartierstreff passen würde. Vielen Dank für Ihr Feedback und die vielen tollen Vorschläge. **Nun laden wir Sie alle herzlich zur Abstimmung ein:**

Brückenhaus

Der Hafer

Hundehütte

Waldhaus

Olding

Specht

Die Öje

Deck48*

Hafernest

Nest 48*

Die
grüne Seele

Hafermühle

Hamsterbau

Spielplatz-
haus

Haus Öje

Haus O'See

Fuchsbau

Block48*

Hood

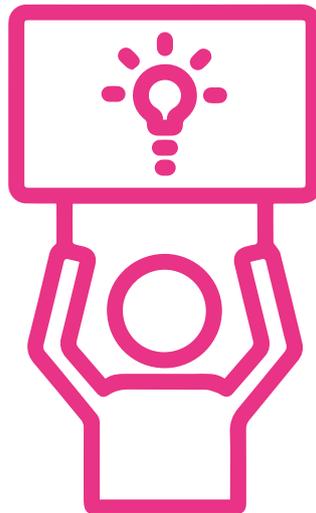
Schreiben Sie uns, welcher Name Ihnen am besten gefällt. Zusammen mit dem Votum einer Fachjury sollen Sie als Anwohner:innen entscheiden, wie das Haus künftig heißen soll.

Abstimmung bis zum 31. Juli 2022 an:
Redaktion Hafer&Heide
Stichwort „Name für das Haus der Begegnung“
Prachtnelkenweg 6,
22119 Hamburg
Telefon: 0172 - 66 44 620
haferundheide@jwrg.de

MITBESTIMMUNG FÜR IHRE NACHBARSCHAFT

Bewerben Sie sich jetzt für einen Sitz im Quartiersbeirat

Zum Jahresende soll ein neuer Quartiersbeirat Haferblöcken-Dringsheide ins Leben gerufen werden und das bisherige Begleitgremium Haferblöcken ablösen. Der Quartiersbeirat wird fachlich durch das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung betreut und durch die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte eingesetzt. Die Mitglieder und Teilnehmenden des neuen Quartiersbeirats werden ab 2023 das gesetzlich verankerte Mitbestimmungsrecht von Bürger:innen sowie lokalen Akteuren im Bereich der Stadtteilentwicklung wahrnehmen. Neben der Prozessbegleitung kann der Beirat eigene Themen und Projekte einbringen und dem zuständigen Stadtplanungsausschuss Empfehlungen vorlegen. Zudem berät und entscheidet der Beirat über die Vergabe von Mitteln aus einem sogenannten Verfügungsfonds.



Wenn Sie aktiv und verbindlich an der Gestaltung Ihrer Nachbarschaft teilhaben möchten, dann bewerben Sie sich in Kürze für einen Sitz im Quartiersbeirat Haferblöcken-Dringsheide. Gesucht werden Mieter:innen, Grundeigentümer:innen, Gewer-

betreibende, Jugendliche und Interessensvertreter:innen von im Quartier aktiven Institutionen und Initiativen, die Lust und Zeit haben, sich im Rahmen von vier bis fünf Sitzungen pro Jahr einzubringen.

Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen unter:

Anne Burchard, Gebietskordinatorin
Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung,
Bezirksamt Hamburg-Mitte:
anne.burchard@bezirksamt-mitte.hamburg.de

oder:

Claudia Deppermann,
Quartiers- und Netzwerkmanagement
Haferblöcken-Dringsheide:

claudia.deppermann@freenet.de

Mobil: 0172 - 66 44 620

oder:

www.hamburg.de/mitte/wohnquartier-haferbloecken/

KOMMT
VORBEI!

BEWEGUNG FÜR ALLE DER VEREIN PARKSPORTINSEL BRINGT SCHWUNG INS QUARTIER



Vom 14. Mai bis zum 24. September 2022 bieten die ParkSportPiloten wieder jeden Samstag von 14 bis 18 Uhr ein offenes Spiel- und Sportangebot auf dem Spielplatz Grüne Mitte Haferblöcken an.

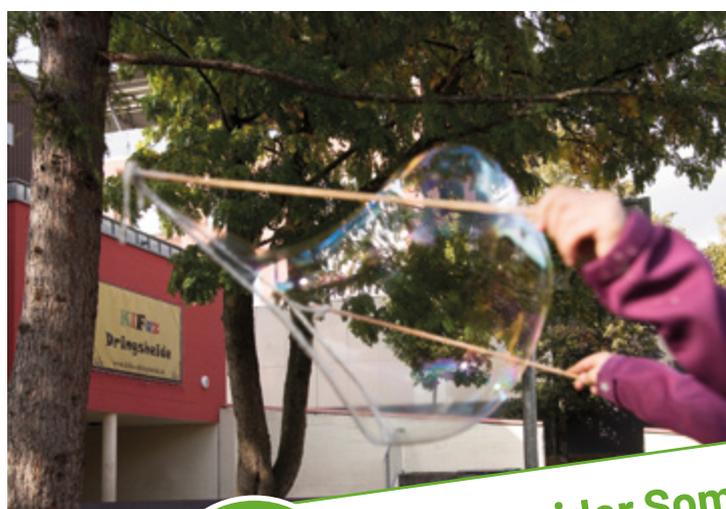
Kinder, Jugendliche und Erwachsene können sich kostenfrei Spiel- und Sportgeräte ausleihen (z.B. Federball, Wikinger-Schach, Disc-Golf, verschiedene Bälle und vieles mehr) oder gemeinsam bzw. gegeneinander Fußball oder Basketball spielen. Wer Lust und Zeit hat, kommt einfach vorbei. Die Teilnahme ist kostenfrei und unverbindlich.

DRINGSHEIDER SOMMERLEBEN

**Vom 10. bis zum 29. Juli
gibt es Action-Urlaub in der Nachbarschaft**

Mit einem großen Familienfest am Sonntag, dem 10. Juli von 15 bis 18 Uhr startet das Dringsheider Sommerleben rund um das KiFaz in der Dringsheide 3.

Bis zum 29. Juli laden wir alle Kinder, Jugendlichen und Familien herzlich zu unseren beliebten „Spielen unter dem Sonnenschirm“, tollen Ausflügen und gemütlichen Klönschnack-Runden ein. Noch ist der genaue Programmablauf nicht in trockenen Tüchern, aber so viel ist sicher: **Montags bis freitags in der Zeit von 15 bis 18 Uhr gibt es Kaffee, Kuchen und gemeinsame Spiele auf dem Außengeländer des KiFaz.**



Fotos: KiFaz



NEU!

**Dringsheider Sommerleben
goes Haferblöcken**

„Dringsheider Sommerleben goes Haferblöcken“ lautet das Motto der Kooperation zwischen dem KiFaz, dem Quartiers- und Netzwerkmanagement Haferblöcken, der Schule Fuchsbergredder und der Johann-Wilhelm-Rautenberg-Gesellschaft.

Kommen Sie einfach vorbei und schauen Sie in unsere Schaukästen und ins Internet, um zu erfahren, was die Sommerferien im Raum Dringsheide-Haferblöcken zu bieten haben:



www.kifaz-dringsheide.de
Instagram: [kifaz_dringsheide](https://www.instagram.com/kifaz_dringsheide)
www.billstedt-horn.hamburg.de/haferbloecken

Von Montag, dem 25. Juli bis Freitag, dem 29. Juli begibt sich das KiFaz mit Sack und Pack zum Spielplatz „Grüne Mitte Haferblöcken“ am Öjendorfer See.

Vormittags stehen Mitmachangebote auf dem Programm:

Montag, 25. Juli, 10-12 Uhr:

Wandbilder malen für das Haus der Begegnung

Dienstag, 26. Juli, 10-12 Uhr:

Natur entdecken mit dem Fuchsmobil

Mittwoch, 27. Juli, 10-12 Uhr:

Wasserspiele

Donnerstag, 28. Juli, 10-12 Uhr:

Fliesen bemalen für das Haus der Begegnung

Montag bis Donnerstag, 15-18 Uhr:

Spiel, Sport und Kaffeeplatsch im neuen Quartier Haferblöcken-Ost

Freitag, 29. Juli, 10 Uhr:

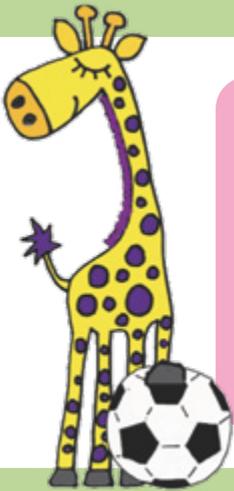
Abschluss mit einem gemeinsamen Picknick

SOMMERFERIENPROGRAMM FÜR DIE GANZE FAMILIE

Samstag, 2. Juli

**Sommerfest von Fördern & Wohnen
und Partnereinrichtungen**

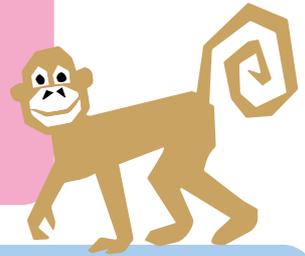
Kinderschminken, Graffiti, Spiele, Sport, Spaß
und Zusammensein im Quartier
14-18 Uhr
Spielplatz Grüne Mitte Haferblöcken



Dienstag, 5. Juli

Spiel- und Sportfest

Spiel, Spaß und Klönschnack
zum Schuljahresende
14-16 Uhr
Schule Fuchsbergredder, Dringsheide 10-12



Mittwoch, 6. Juli

School's out!

Wir verabschieden das Schuljahr mit einem
lautstarken Umzug durch die Nachbarschaft
15 Uhr
Treffpunkt: Am Schultor,
Fuchsbergredder 10-12

Sonntag, 10. Juli

**Sommerfest im KiFaz und Beginn des
Dringsheider Sommerlebens**

15-18 Uhr
KiFaz Dringsheide, Dringsheide 3

**11. – 22. Juli
(montags bis freitags)**

Dringsheider Sommerleben

Ausflüge, Workshops und Spiele
unter dem Sonnenschirm
montags bis freitags
vormittags und von 15-18 Uhr
KiFaz Dringsheide, Dringsheide 3
Spielplatz Grüne Mitte Haferblöcken

25. – 29. Juli

**Dringsheider Sommerleben
goes Haferblöcken**

Workshops, Spiel, Sport und Klönschnack
im Herzen von Haferblöcken
10-12 und 15-18 Uhr
Spielplatz Grüne Mitte Haferblöcken

Regelmäßige Angebote

Deutschkurs für Mütter

Montags, 10 – 13 Uhr

Willkommenscafé von Fördern & Wohnen
Prachtnelkenweg 6

Anmeldung und Informationen bei

Mirka Bänsch unter Tel.: 040-328 9283 126
haferbloecken@jwrg.de

Babygruppe KiFaz-Mäuse:

Sprechstunde und

musikpädagogische Angebote

für Eltern mit Kindern von 0-1 Jahr

Dienstags, 10 – 11.30 Uhr

KiFaz Dringsheide, Dringsheide 3

Anmeldung bei

Ute Warringsholz oder Martina Thomsen
unter Tel.: 040-653 44 23

DURCHSTARTEN IN DEN SOMMER



Das Team von Fördern & Wohnen
der Unterkunft Haferblöcken.

Foto: Fördern & Wohnen

Die Fördern & Wohnen-Unterkunft Haferblöcken am Prachtelkenweg ist mittlerweile voll belegt, läuft rund, ist guter Dinge und freut sich auf das erste Sommerfest am 2. Juli 2022.

Kraftvoll gestartet, durch Corona ausgebremst, wieder durchgestartet und jetzt fast am Ziel: Fast zwei Jahre hat es gedauert, bis alle Wohnungen in der Unterkunft Haferblöcken mit Geflüchteten belegt waren. Wir als Team von Fördern & Wohnen (F&W) versuchen seit 2019, den hier lebenden Menschen einen guten Start in ihr neues Zuhause zu geben. Wir

unterstützen sie bei der Suche nach Deutsch- und Integrationskursen, nach Schulen und nach einer Arbeit. Leider hat uns Corona einen gehörigen Strich durch die Rechnung gemacht, als wir Angebote und Kurse hier vor Ort anbieten wollten, nichts ging mehr. Aber das möchten wir jetzt alles nachholen: Es gibt bereits Kurse für Graffiti, Musik, einen Spielnachmittag für Kinder und einen Nähkurs für Frauen. Und am 2. Juli findet auf dem Gelände rund um die grüne Mitte das erste Sommerfest Haferblöcken mit vielen externen Kooperationspartnern statt. Natürlich sind alle Nachbar:innen dazu

herzlich eingeladen. Aber wir sind noch nicht ganz zufrieden und wollen noch mehr: Wenn Sie also Ideen oder Anregungen haben oder auch einmal nur mit uns sprechen, oder Kritik loswerden möchten, sind wir zu den normalen Bürozeiten immer für Sie da und haben ein offenes Ohr. Kommen Sie einfach vorbei und sprechen mit uns.

Kontakt:

Teamleitung Nadine Rosenfeld
nadine.rosenfeld@foerdernundwohnen.de
foerdernundwohnen.de
 Tel. 88 364 2921

ENGAGEMENT DRINGEND GEBRAUCHT!

Möchten Sie sich vielleicht ehrenamtlich in Haferblöcken engagieren? Wunderbar, dann lassen Sie es uns wissen.

Wir möchten gerne die Unterkunft mit Leben füllen und sind dabei auf freiwilliges Engagement angewiesen. Egal ob Sie **Hausaufgaben- oder Nachhilfe** anbieten können, ob Sie mit Kindern oder Erwachsenen **töpfern**, ob Sie eine **Männergruppe initiieren** oder einen **Frauen-Yogakurs** leiten möchten – über alle Ideen können wir sprechen und die Möglichkeiten einer Realisierung klären.

Ansprechpartner für Freiwillige in der Unterkunft ist Thomas Revering,

thomas.revering@foerdernundwohnen.de, Tel. 88 364 2920

oder in der Freiwilligenkoordination der F&W-Zentrale

Jan Peter,

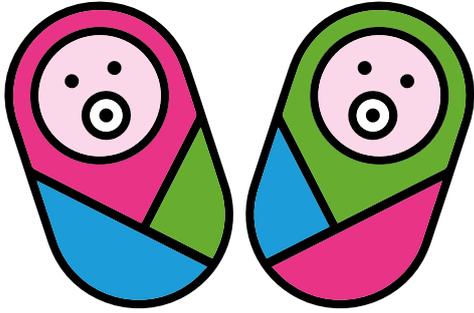
jan.peter@foerdernundwohnen.de, Tel. 42835 3312.



In den Reihenhäusern am
Öjendorfer See leben rund 900
Geflüchtete.

Fotonachweis: Fördern & Wohnen

ALLTAGSHILFEN FÜR FAMILIEN MIT NEUGEBORENEN



Das Baby ist da, die Freude ist riesig – und nichts geht mehr!

Gut, wenn Familie oder Freunde helfen können. Wer keine Hilfe hat, kann sich an das Projekt wellcome wenden. Dort werden Familienhelferinnen qualifiziert und vermittelt, die Eltern mit Neugeborenen nach der Geburt praktisch und unbürokratisch unterstützen. Der Einsatz der Ehrenamtlichen wird fachlich durch die Pädagogischen Teamkoordinatorinnen angeleitet, die donnerstags von 9 bis 11 Uhr bei family support, Dringsheide 1, zu erreichen sind.



Kontakt:

Pia Hagenah, mobil: 0152 24 49 18 12 und

Priscilla Oduro, mobil: 0162 341 90 02

Weitere Informationen unter:

hamburg.billstedt@wellcome-online.de

EIN HOTEL

AUF WANDERSCHAFT



Im März 2020 haben Kinder aus der Schule Fuchsbergredder und der UPW Haferblöcken ein tolles Insektenhotel gebaut, um vielen kleinen Krabbelkäfern Unterschlupf zu bieten.



Das Holzhaus wurde am Bach aufgestellt, wo es im Laufe des Sommers und gut getarnt im Feldbewuchs seine Dienste tat.

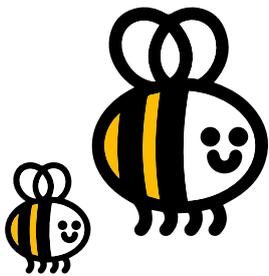




Doch nicht nur die Hotelgäste kamen ins Krabbeln – das ganze Hotel ging auf Wanderschaft, und zwar Richtung Bach, wo es ein Bad nehmen wollte. Waren da etwa fleißige Ameisen am Werk? Man weiß es nicht...



Im Rahmen der Aktion „Hamburg räumt auf“ hat das Hotel seine Reise fortgesetzt und befindet sich nun wieder im Keller, wo es auf eine Komplettsanierung wartet.



Nun hoffen wir auf fleißige Bienchen, die den Transport Richtung Haus der Begegnung schultern, wo das Hotel sesshaft werden soll. Ob es wohl dieses Mal klappt? Sum, sum, sum.



Wir sind weiterhin auf der Suche nach der Bedeutung des Namens „Dringsheide“. Leider wussten unsere Leser:innen der ersten Ausgabe von Hafer&Heide auch nicht mehr als Ralph Ziegenbalg von der Geschichtswerkstatt Billstedt, der vermutet, dass es sich um einen alten Flurnamen handelt. War es vielleicht einst ein Heidestück im Besitz einer Familie „Dring“? **Bitte melden Sie sich, wenn Sie wissen, woher der Name Dringsheide stammt: haferundheide@jwrg.de**

WER WAR NOCHMAL DIESER DRINGS-BUMS?



Foto: Claudia Depperman

MUTTER-KIND-WOCHENENDE



Fotos: KiFaz

Nach zweijähriger Corona-Pause ist das KiFaz Dringsheide Ende April wieder zum Mutter-Kind Wochenende an den Goldensee aufgebrochen. Über 40 Teilnehmer:innen verbrachten ein sonniges Wochenende im Grünen. Die drei Tage standen unter dem Motto „Entspannung und Erholung“. Die Familien genossen die wunderschöne Umgebung und ließen die Abende gemeinsam bei Stockbrot am Lagerfeuer ausklingen.



PROJEKTWOCHE SCHULE FUCHSBERGREDDER

ENDLICH WIEDER

GEMEINSAM MIT ALLEN!

Unter dem Motto: „Wir, gemeinsam friedlich miteinander am Fuchsbergredder“ wurde an der Schule Fuchsbergredder eine ganze Woche lang gespielt, gebastelt, gebaut, Theater gespielt, Musik gemacht und Spaß gehabt – ganz ohne Streit und ohne Unterricht. Bei strahlen-

dem Sonnenschein freuten sich die Schüler:innen und Lehrer:innen über Ausflüge an die Elbe, zum Öjendorfer See und ins Planetarium. Als krönenden Abschluss gab es sogar gemeinsame Klassenübernachtungen. Um alle Ergebnisse der Projektwoche gebührend zu würdigen,

kamen am Freitag vor den Maiferien alle Klassen in der Aula zusammen, um friedlich miteinander zu tanzen, zu singen und zu feiern. Und das war ein ebenso bewegendes wie frohes Erlebnis nach mehr als zwei Jahren Homeschooling, Kontaktbeschränkungen und Entbehrungen.



Fotos: Schule Fuchsbergredder, Claudia Deppermann

KiFaz KINDERREISE AN DIE SCHLEI



In der letzten Maiwoche machte sich das KiFaz Dringsheide für fünf Tage auf den Weg nach Borgwedel an die Schlei. Auf dem Programm stand der Besuch im Wikinger Museum in Haithabu, bei dem die Kinder viel Spannendes über die Lebensweise der Menschen vor 1000 Jahren erfuhren. Außerdem lernten die Kinder in Eckernförde die interessante Unterwasserwelt der Ostsee kennen. Abgerundet wurde das Programm mit einem mutigen Bad in der noch nicht ganz so sommerlichen Ostsee.



Fotos: KiFaz



Unsere Ideen für die Nachbarschaft

In der ersten Ausgabe von Hafer&Heide haben wir nach Ihren Ideen für eine bessere Nachbarschaft gefragt – und folgende Antworten erhalten. Haben Sie weitere Ideen für Ihre Nachbarschaft und das künftige Haus der Begegnung? Dann schreiben Sie uns: **Redaktion Hafer&Heide, Prachtnelkenweg 6, 22119 Hamburg, Telefon: 0172 – 66 44 620, haferundheide@jwrg.de**



„Wir Anwohner:innen wünschen uns, dass sich Autofahrer:innen an **das Tempo-Limit in der Hans-Rubbert-Straße halten** und mehr Rücksicht auf spielende Kinder nehmen – innerhalb und außerhalb der Zone, die als Spielstraße ausgewiesen ist.“

Frau Aust



„Essen ist eines der besten kulturellen Güter, die man selbst teilen kann. Wenn es **im Haus der Begegnung die Möglichkeit gibt, gemeinsam zu kochen**, kommt man mit anderen ins Gespräch und könnte Lebensmittel, die man selbst nicht benötigt, teilen oder weitergeben. Und ich wünsche mir Räume, in denen man sich künstlerisch ausleben, in denen man spielen, tanzen oder Sport treiben kann.“

Herr Sousa Leal



„Wir sind nach Haferblöcken gezogen, weil das Gebiet ein idealer Kompromiss zwischen dem Leben in einer Großstadt und einem naturnahen Wohnumfeld ist, und freuen uns umso mehr auf die Anbindung an die U4. Leider hat die Gegend wenig für Jugendliche und Erwachsene zu bieten. Wir wünschen uns deshalb einen geförderten Austausch zwischen bestehenden und neuen Einrichtungen mit **offenen Freizeitangeboten für Jung und Alt.**“

Familie Schulz

DREI FRAGEN AN ...

... JULIA LAUFENBERG



Was verbindet Sie mit dem Quartier Haferblöcken-Dringsheide?

Ich lebe und arbeite hier. Von der Baby-Gruppe im KiFaz kam ich zu meiner Stelle als Logopädin in der Praxis Logo hilft. Für mich ist es ein großer Mehrwert, nah an der Arbeit zu leben.

Was schätzen Sie besonders an der Umgebung und der Nachbarschaft?

Man fühlt sich wie in einem kleinen Dorf. Jeder kennt jeden – wenn auch über fünf

Ecken. Ich erlebe beruflich und privat ein freundliches und zugewandtes Miteinander.

Was geht noch besser mit Blick auf das Wohnumfeld?

Ich denke, zwischenmenschlich kann man das so gut laufen lassen. Es fehlt jedoch an Spielplätzen, Beleuchtung der Wege zwischen der Dringsheide und den Haferblöcken und an Parkplätzen.

DREI FRAGEN AN ANNE BURCHARD

Frau Buchard ist Gebietskoordinatorin für das Schwerpunktquartier Haferblöcken-Dringsheide im Bezirksamt Hamburg-Mitte, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung

Was verbindet Sie mit dem Quartier Haferblöcken-Dringsheide?

Meine persönliche Verbindung besteht über Fahrradausflüge in den besonders schönen Landschaftsraum. Und beruflich arbeite ich gerne an der Gestaltung eines für Menschen und Natur wertvollen Lebensraums mit.

Was schätzen Sie besonders an der Umgebung und der Nachbarschaft?

An der Umgebung schätze ich die landschaftliche Einbindung. An der Nachbarschaft schätze ich besonders die

Normalität im Sinne einer Kommunikation mit unaufgeregt klaren Worten im freundlichen Miteinander. Das halte ich für eine gute Grundlage, gemeinsam etwas bewegen zu können.

Was geht noch besser mit Blick auf das Wohnumfeld?

Ich freue mich auf Platz für Gemeinsamkeit – und dass Zeit und Neugier vorhanden sind, diese zu praktizieren: an der „Grünen Mitte“, in naher Zukunft im „Haus der Begegnung“ und an möglichst vielen anderen Stellen.



IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG



Wir möchten erfahren, was Sie bewegt, und die Zeitung mit Ihren Themen füllen. Deshalb haben wir Platz für die Rubrik „Menschen und Meinungen“ geschaffen. Ihre Beiträge müssen nicht druckreif sein; das Redaktionsteam ist gern beim Formulieren behilflich. Schreiben Sie uns eine Nachricht per E-Mail oder Brief, oder Sie rufen einfach an. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

Redaktion Hafer&Heide
Claudia Deppermann
Prachtnelkenweg 6, 22119 Hamburg
Telefon: 0172 – 66 44 620
haferundheide@jwrg.de

Impressum



Herausgeber: Johann-Wilhelm-Rautenberg-Gesellschaft e.V.
Lange Reihe 29 20099 Hamburg | T: 040 328 928 3120 jwrg@jwrg.de | www.jwrg.de
Geschäftsführung: Sandra Ebermann
Redaktion: Mirka Bänsch, Claudia Deppermann, Cornelia Klaue-Paschen, Thorsten Liedtke
Persönlich gekennzeichnete Beiträge der Gastautor:innen sind keine Meinungsäußerungen der Redaktion.
Layout/Gestaltung: Goodmood Kommunikation (www.goodmood-design.com)
Druck: dieUmweltDruckerei GmbH
Erscheinungsweise: 4x pro Jahr
JWRG e.V. ein gemeinnütziger Verein zur Förderung des Wohlfahrtswesens und Mitglied in der Diakonie Hamburg.
Eintragung im Vereinsregister Hamburg unter der Registernummer VR 6874.
Steuernummer 17/433/05414
Spendenkonto: Ev. Bank DE42 5206 0410 0106 4132 93

